



Projekt Schossbach

Gemeinde Wolfsberg

Was war der Anlass des Projektes?

Der Schossbach wird bei hm 4,15 in ein überdecktes Gerinne bzw. eine Verrohrung geführt, die abschnittsweise zu gering dimensioniert ist, sodass der Abfluss beim Bemessungsereignis nicht schadlos in die Lavant abgeführt werden kann. Ein Großteil des anfallenden Hochwassers fließt im Ereignisfall über die Schossbachstraße, wodurch es zu Überflutungen im Zentrum von Wolfsberg kommt und massive Schäden zu erwarten sind.

Was wird geschützt?

Ziel des Verbauungsprojektes am Schossbach ist der Schutz des Zentrums von Wolfsberg. Durch den geplanten Ausbau des Unterlaufgerinnes auf das Bemessungsereignis und den Rückhalt des Geschiebes und Wildholzes, wird sichergestellt, dass ein Bemessungsereignis schadlos in die Vorflut transportiert wird.

Gesamtkosten

€ 4.400.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Erneuern und Vergrößern des überdeckten Gerinnes im Stadtbereich mit einem neuen Einlaufbauwerk.
- Sicherung und Vergrößerung von Gerinneabschnitten bis zur bestehenden Sperre bei hm 13,5.
- Errichten einer Geschiebefiltersperre mit Ablagerungsplatz.

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Stadt Wolfsberg wurde im Jahr 2014 genehmigt und entspricht den tatsächlichen Verhältnissen. Das Projekt sieht den Ausbau des Schossbaches im Stadtgebiet von Wolfsberg vor, wodurch sich die Gefährdung des Ortsbereiches wesentlich verringert.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2027

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Stadtgemeinde Wolfsberg

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordost, Meister-Friedrich-Straße 2, 9500 Villach

Tel.: +43 4242 3025 0, E-Mail: ktnnordost@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>